

Die besten Golfplätze Österreichs

Die besten Golfplätze sechs europäischer Länder – Deutschlands, Portugals, Österreichs, Spaniens, der Schweiz und Italiens – sind in der Organisation „Leading Golf Courses Europe“ vereint. In Österreich besuchten wir vier der insgesamt zwölf Mitglieds-Golfplätze, die wir den Lesern hier kurz vorstellen.

Text: Miroslava Dulová

Colony Club Gutenhof

Nach einer knappen Stunde Autofahrt kommen wir auf dem nur 10 km südlich von Wien inmitten alter Auwälder gelegenen Colony Club Gutenhof an. Gutenhof bot als erster Golfplatz in Österreich zwei 18-Loch-Courses an. Auf beiden Parkland-Courses wurden bereits mehrere bedeutende Wettbewerbe ausgetragen, beispielsweise der Austrian Open 1993 und der Austrian Ladies Open 1996. Schwer zu sagen, welcher der beiden Kurse der schönere ist, beide sind jedoch für Golfer aller Spielstärken eine große Herausforderung. Nach dem anstrengenden Spiel auf den malerischen Bahnen lockt das Clubhaus im Kolonialstil, das im Jahr 2000 bedeutend erweitert wurde. Die großzügige Wellness-Oase bietet den Gästen sogar ein Schwimmbiotop. Ostkurs als auch Westkurs haben eine Länge von rund 6.400 m vom Abschlag aus, die Gebühr für ein Spiel ist unter der Woche € 75.–, am Wochenende € 99.–.

Golfclub Adamstal

Ein weiterer österreichischer Golfplatz, der auch bei den slowakischen Golfern sehr beliebt ist, ist der Golfclub Adamstal, den wir nach einer rund 90-minütigen Fahrt von Bratislava aus erreichen. Es liegt am Fuße der Alpen in Ramsau bei Hainfeld. Die Qualität des Golfkurses bezeugen die Preise als „Österreichs Golfplatz des Jahres“ für 2007, 2008 und 2010, wobei er sich im letzten Jahrzehnt immer unter den drei Erstplatzierten befand. Der GC Adamstal wurde 1995 als 9-Loch-Platz im idyllischen Tal des Wallerbachs eröffnet. 1997 erweiterte es der kanadische Architekt Jeff Howes auf 18 Loch. 2007 kamen zehn weitere Bahnen hinzu (Loch 19 kann als Wettloch gespielt werden), und seitdem zählt Adamstal zu den besten Golfplätzen Europas. Der 18-Loch-Course verlangt den Golfern wegen seiner Länge und der gewaltigen Höhenunterschiede Außerordentliches ab. Wir empfehlen Ihnen, ein Golfmobil zu mieten, denn sogar bei Meisterschaften kommen hier Carts zum Einsatz, um das Spiel zu beschleunigen. Und gleich ein weiterer Hinweis – fahren Sie sehr vorsichtig, vor allem bei Regen und feuchten Wegen! Auf diesem Golfplatz werden Sie sich oft wie in einer anderen, sehr stillen Welt fühlen, in herrlichem, naturbelassenem Terrain. Der Championship Course ist fast 6 km lang, Par 70, die Gebühr für ein Spiel beträgt € 75.– an Wochentagen und € 90.– am Wochenende.

Golfresort Haugschlag

Bis zum Golfresort Haugschlag im Waldviertel gelangen wir über Österreich von Bratislava aus innerhalb von zweieinhalb Stunden, über Tschechien dauert die Fahrt etwas länger. Der Golfplatz ist unter tschechischen Golfern sehr beliebt, etliche von ihnen sind sogar Mitglieder. Von Haugschlag heißt es, dass es in unberührter Natur "in der gesündesten Ecke Österreichs" läge. Das Resort bietet zwei Championship Courses, benannt Waldviertel und Haugschlag. Mehrmals fand hier die PGA European Tour statt. Anfänger können auch den Course Herrensee in Litschau unweit von Haugschlag nutzen. Eine Rarität ist ein eigens für Golfer eingerichteter, mit dem E-Cart erreichbarer Grenzübergang nach Tschechien, wo man das Spiel auf dem Golfplatz Monachus fortsetzen kann. Das Resort Haugschlag feierte 2012 sein 25-jähriges Bestehen. Der Course Waldviertel ist 6.262 m lang, Par 72, der Course Haugschlag 6.400 m, Par 72, Greenfee jeweils € 69.– an Wochentagen und € 79.– am Wochenende, Herrensee € 14.– unter der Woche und € 20.– am Wochenende.

Abschlag im Golfresort Haugschlag im Waldviertel.

Falls Sie Lust auf einen längeren Golfausflug haben, so empfehlen wir Ihnen zwei Golfplätze im Bundesland Kärnten, das wegen seines äußerst angenehmen Klimas und der vielen Seen auch als Kalifornien Europas bezeichnet wird. Die Reise dauert von Bratislava aus über die Autobahn rund vier Stunden.

Golfplatz Köstenberg

Der Golfplatz Köstenberg bei Velden liegt 800 m ü. M. Auf dem Platz überwinden die Golfer bei großartiger Aussicht große Höhenunterschiede, deshalb sollten Sie ein Golfmobil nutzen. Der Course ist 5.700 m lang, die Gebühr beträgt € 75.–. Eine Spezialität dieser Anlage ist eine Zeitkarte – nicht immer hat ein Golfer Zeit für das Abspielen aller Bahnen.

Golfclub Dellbach

Den Kärntner Golfclub Dellach entwarf in den Zwanzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts ein französischer Architekt als 9-Loch-Anlage. 1954 wurde der Platz zu einer 18-Lochanlage ausgebaut. Direkt am Südufer des Wörthersees gelegen, zeichnet sich der Platz durch seine leicht gewellte Struktur mit mäßigen Steigungen aus. Die Länge des Courses beträgt 5.600 m, Par 71, Spielgebühr am Wochenende wie unter der Woche € 80.–.

In Österreich spielen mehr als hunderttausend Menschen aus allen gesellschaftlichen Schichten auf über 150 Plätzen Golf. Golf ist die fünftpopulärste Sportart. 2005 erhielt Österreich von der International Association of Golf Tour Operators verdienentermaßen den Preis Unentdeckte Golfdestination. Die österreichische Regierung widmet sich der Förderung dieses Sports, da Golf als Sport für wirklich alle geeignet ist. Wie wir uns angewöhnt haben, von der Slowakei aus nach Österreich zum Skifahren zu kommen, so haben manche von uns Österreich auch bereits als Golfdestination entdeckt.